

# Design für Testbarkeit

**Stefan Jungmayr**

FernUniversität Hagen, Praktische Informatik III  
Feithstrasse 142, D 58084 Hagen  
[stefan.jungmayr@fernuni-hagen.de](mailto:stefan.jungmayr@fernuni-hagen.de)

STI-Jahrestagung

Kaiserslautern, 26. November 2000

# Übersicht

- **Motivation**
- **Testbarkeit**
- **Testbarkeitsbewertung**
- **Konstruktive Ansätze**
- **Design für Testbarkeit**
- **Design für Testbarkeit - Strategie**
- **Zusammenfassung**

# Motivation (I)

## Testproblematik:

- **steigende Komplexität der Software**
- **Qualitätsanforderungen bei zunehmender Kritikalität**
- **Ressourcenbeschränkung: Aufwand, Zeit**

## Lösungsansätze:

- **verbesserte Testkriterien**
- **Testautomatisierung**
- **automatisierte Testorakel**
- **Design für Testbarkeit**

## Motivation (II)

	Ansätze zur Testkostenreduktion				wiederkehrende Einsparungen		
	Test-kriterien	Testauto-matisierung	automat. Orakel	Design für Testbarkeit	Erst-Test	Regr.test in Entwickl.	Regr.test in Wartung
<b>Testkosten</b>							
Testfallentwicklung	<b>++</b>			<b>+</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	
Testausführung		<b>++</b>		<b>+</b>	<b>+</b>	<b>++</b>	<b>++</b>
Testauswertung		<b>+</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>+</b>	<b>+</b>	<b>++</b>
Fehlerlokalisierung				<b>+</b>	<b>+</b>		
Fehlerbeseitigung				<b>+</b>	<b>+</b>		

## Motivation (III)

### Interesse an Testbarkeit:

- **Manager:**
  - Bewertung der Testbarkeit als Entscheidungsgrundlage
  - Bereitstellung von Ressourcen, Schulungen
- **Entwickler:**
  - Design für Testbarkeit
- **Tester:**
  - Identifizierung von Testbarkeitsmängeln (Reviews)
  - Richtlinien

# Testbarkeit (I)

## Definition:

**Testbarkeit ist der Grad, zu dem eine Softwareentität in einem bestimmten Kontext den Testvorgang ermöglicht.**

### Softwareentitäten:

- Anforderungen
- Architektur
- Entwurf
- Implementierung

## Testbarkeit (II)

### Testbarkeitsaspekte von Softwareentitäten:

- **Anforderungen:**
  - schriftliche Formulierung
  - testbare Formulierung
  - Aktualität
  - Stabilität
- **Architektur, Entwurf, Implementierung:**
  - Komplexität
  - Zerlegbarkeit
  - Verifizierbarkeit
  - Stabilität

## Testbarkeit (III)

### Testkontext:

- **Test-Rahmenbedingungen**
  - Budget des Testprozesses
  - geforderte Produktqualität
- **Geplante Nutzung der Software**
  - einmalig innerhalb einer bestimmten Anwendung
  - mehrmals (Wiederverwendung)
- **Angewandte Testkriterien**
- **Eingesetzte Testwerkzeuge**



# Testbarkeitsbewertung (I)

0) Ist bekannt, was getestet werden soll?

1) **Gibt es Überflüssiges, dessen Test vermieden werden kann?**

- **Funktionalität, Größe, (Schnittstellen-)Komplexität, Überdeckbarkeit**

2) **Kann das Problem zerlegt werden?**

- **Werden viele andere Komponenten für den Test benötigt?**
- **Ist die Komponente steuerbar? Ist es einfach, Testresultate zu beobachten?**
- **Kann bei Testproblemen zwischenzeitlich Anderes getestet werden?**

3) **Kann die Softwareentität einfach getestet werden?**

- **Ist die Bewertung der Testresultate einfach?**
- **Können die Testresultate reproduziert werden?**
- **Sind die Testresultate repräsentativ?**
- **Ist Testautomatisierung (einfach) möglich?**

## Testbarkeitsbewertung (II)

### Metriken:

- **McCabe Komplexitätsmetrik, Domain/Range Ratio**
- **Prädikaten-, Entscheidungs-, Parameter-, Zusicherungsdichte**
- **ISO/IEC 9126-2:**
  - re-test efficiency
  - availability of built-in test function
  - test restartability
- **ISO/IEC 9126-3:**
  - completeness of built-in test function
  - autonomy of testability
  - test progress observability

## Testbarkeitsbewertung (III)

### Werkzeuge zur Metrikberechnung:

- **Logiscope (Verilog)**
  - execution paths
  - cyclomatic number
  - nesting levels
- **QStudio (QA Systems)**
  - Complexity
  - volume
  - modularity

### Reviews:

- **Checklisten**

## Konstruktive Ansätze (I) - Hardware-Testbarkeit

### Problem:

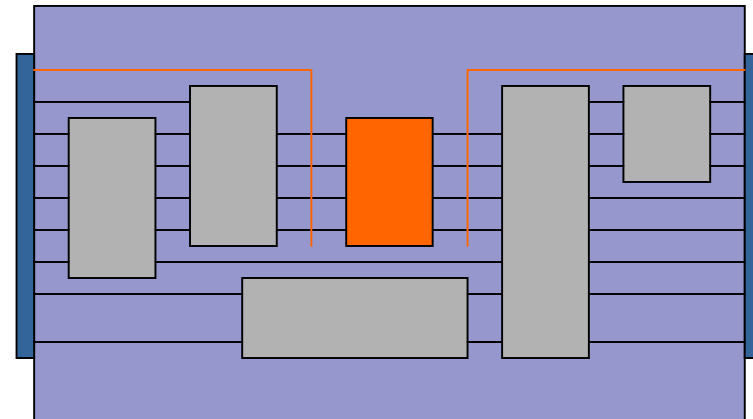
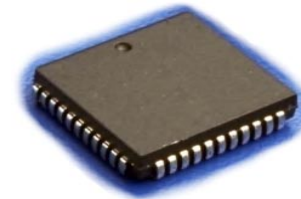
- jedes IC muss getestet werden
- Mangel an Steuerbarkeit
- Mangel an Beobachtbarkeit

### Lösung:

- Boundary-Scan-Architektur  
(IEEE 1149.1)

### Besonderheit:

- Test auf Produktionsfehler



## Konstruktive Ansätze (II) - Verteilte Echtzeitsysteme

### Problem:

- **Beobachtung der Testergebnisse**
- **Beeinflussung der Testergebnisse durch Instrumentierung**
- **Reproduzierbarkeit der Testergebnisse**

### Lösung:

- **geeignete Systemarchitektur**



## **Design für Testbarkeit (I) - Architekturebene**

- **Abwägung von Modularität und Wiederverwendung**
- **Konzentration der Kontrollstruktur von Funktionen**
- **Einsatz von Standard-Testschnittstellen**
- **Testschnittstellen an semantisch einfach auswertbaren Stellen**
- **Abstimmung des Einsatzes der Vererbung mit Teststrategie**
  - **Delegation statt Vererbung / kein Neutest**
  - **Vererbung / selektiver Regressionstest**
  - **Vererbung / Testautomatisierung**

## **Design für Testbarkeit (Ila) - Entwurfsebene**

- **Explizite Kontrollstrukturen**
- **Keine zyklischen Abhängigkeiten**
- **Methoden nach Möglichkeit als nicht-virtuell deklarieren**
- **Unmotivierten Einsatz von polymorphen Parametern vermeiden**
- **Implizite Abhängigkeiten vermeiden**
- **“Law of Demeter” berücksichtigen**

## **Design für Testbarkeit (IIb) - Entwurfsebene**

- **Unmotiviertes Zustandsverhalten vermeiden**
- **Zustandstestfunktionen implementieren**
- **Informationsverlust durch “built-in”-Testeinrichtungen kompensieren**
- **Unerreichbare Ausgabewerte vermeiden**
- **Auslösen aller Ausnahmefälle (Exceptions) ermöglichen**



## **Design für Testbarkeit (III) - Code-Ebene**

- **Verständlichkeit, Einfachheit vor “Eleganz”**
- **Variablenwiederverwendung vermeiden**
- **Unerreichbare Pfade vermeiden**
- **Rekursive Implementierungen von Algorithmen vermeiden**

## Design für Testbarkeit - Strategie

- **Definition der Testbarkeitsanforderungen / Bewertung:**
  - für gesamte Architektur
  - für ausgewählte, kritische Komponenten
- **Wissen über Testbarkeit in Richtlinien verfügbar machen**
- **Testbarkeit früh berücksichtigen:**
  - konstruktive Richtlinien in Entwicklung einhalten
  - Reviews mit Beteiligung durch Tester durchführen

## Zusammenfassung

- **Testbarkeit mit zunehmender Komplexität und Kritikalität wichtig**
- **Einige Metriken und Werkzeuge verfügbar**
- **Firmeninternes und -externes Wissen nutzbar machen**
- **Testbarkeit in Richtlinien und Checklisten berücksichtigen**